

POSTULAT von Sonja Gehrig (GLP, Urdorf), Gabriel Mäder (GLP, Adliswil), Christoph Ziegler (GLP, Elgg)

Betreffend Chancen und Risiken von künstlicher Intelligenz in der Bildung

Der Regierungsrat wird gebeten, die möglichen Auswirkungen von KI*-Anwendungen auf den Lehrauftrag an Schulen und Bildungsinstituten wie Universitäten und Hochschulen oder in der Ausbildung von Lehrpersonen (z.B. PH) zu evaluieren. Er wird gebeten darzulegen, wie sich die Schulen und Bildungsinstitute auf KI-Anwendungen vorbereiten, in welchen Bereichen dringender Handlungsbedarf besteht, welche kurz- und langfristigen Massnahmen er als notwendig erachtet und von welchen längerfristigen Veränderungen an den Lehraufträgen er ausgeht, damit die Chancen der künstlichen Intelligenz genutzt, der Umgang damit gefördert und potenzielle Risiken (inkl. Missbrauch) minimiert werden können.

Sonja Gehrig
Gabriel Mäder
Christoph Ziegler

Begründung (geliefert von der open AI-Software chat gpt):

Künstliche Intelligenz (KI)* kann den Lehrauftrag an Schulen und Bildungsinstitutionen auf verschiedene Weise beeinflussen. Einige mögliche Auswirkungen sind:

- Chancen: KI-Systeme können Schülern und Schülerinnen individuell angepasstes Lernen ermöglichen und die Lehrpersonen bei der Bewertung und dem Feedback unterstützen. Sie können auch die Verfügbarkeit von Ressourcen erhöhen, indem sie beispielsweise automatisch Übersetzungen und Untertitel bereitstellen.
- Risiken: KI-Systeme können auch dazu führen, dass Schüler und Schülerinnen weniger interagieren und weniger kritisch denken, da sie sich auf die Technologie verlassen. Es besteht auch die Gefahr, dass das Lernen durch KI-Systeme einseitig und stereotype Ansichten fördert.
- Soziale Auswirkungen: KI-Systeme können auch soziale Auswirkungen haben, insbesondere bei Schülern und Schülerinnen mit geringerem Zugang zu Technologie. Es besteht die Gefahr, dass diese Schüler und Schülerinnen weiter benachteiligt werden, wenn der Unterricht stärker auf die Verwendung von KI-Systemen ausgerichtet wird.

Insgesamt ist es wichtig, die Auswirkungen von KI auf den Lehrauftrag an Schulen und Bildungsinstitutionen sorgfältig zu überwachen und zu analysieren, um sicherzustellen, dass sie tatsächlich den Lernprozess verbessern und nicht negativ beeinflussen.

* Künstliche Intelligenz (Artificial Intelligence, AI) ist der Überbegriff für Anwendungen, bei denen Maschinen menschenähnliche Intelligenzleistungen erbringen. Darunter fallen das maschinelle Lernen (Machine Learning), das Verarbeiten natürlicher Sprache (Natural Language Processing, NLP) und das maschinelle Lernen unter dem Einsatz von künstlichen neuronalen Netzen (Deep Learning). Die Grundidee besteht darin, durch Maschinen eine Annäherung an wichtige Funktionen des menschlichen Gehirns zu schaffen: Lernen, Urteilen und Problemlösen.